

8. Jahresbericht der IG Weidemilch (2012)

Vor einem Jahr fand hier auf dem Waldhof in Langenthal die Vollversammlung statt. Nebst dem normalen Programm, welches im Protokoll festgehalten wurde, hat uns Matthias Stettler die Auswertung vom Projekt Weide 09 gezeigt und erläutert.

Die an der Vollversammlung 2011 beschlossene neue Homepage wurde im Verlauf des Jahres in Betrieb genommen. Ebenfalls kann man seit der letzten Vollversammlung die neuen T-Shirts beim Präsidenten kaufen.

Das Weidejahr 2012 hat trotz der sehr kalten Abkalbesaison im Februar früh im März begonnen. Leider blieb es dann lange eher kühl, so dass der Höhepunkt im Graswachstum zwei Wochen später war und der Vorteil vom frühen Weidestart etwas verloren ging. Futterbaulich war das Jahr gut, im Sommer kamen die Niederschläge immer rechtzeitig, so dass es kaum mal zu trocken wurde.

Für die Fruchtbarkeit der Kühe kommt in Gestalt des Schmallenbergvirus eine neue Bedrohung auf. Wie gefährlich das ist, werden wir erst nach der nächsten Abkalbezeit wissen.

Die erste Tagung in diesem Jahr fand am 27. Januar wie gewohnt hier am Waldhof statt. Erwan Cutullic referierte zum Thema Fruchtbarkeit im Vollweidesystem und zeigte uns Erkenntnisse aus diversen Studien in verschiedenen Ländern. Anschliessend an sein Referat legte uns Thomas Blättler erste Resultate aus den Vollkostenrechnungen von 10 Jahren OptiMilch – Vollweidebetrieben vor.

Am Freitag 30. März trafen wir uns bei Hans Braun in Rothrist. Dort erwartete uns ein reiches Programm. Stefan Jegge und Hans Braun zeigten anhand einiger Beispiele die homöopathische Behandlung von Kühen.

Zum Thema „Futterbau auf dem Biobetrieb“ präsentierten uns Christof Widmer, Stefan Jegge und Hans Braun ihre Erfahrungen auf ihren Betrieben.

Vor dem Mittagessen stellten uns Remo Petermann und Hans Braun die Stiere für die Besamungssaison 2012 vor. Nach dem Essen gab es eine Betriebsbesichtigung auf dem Lehnhof.

Am 17. August fand die Sommertagung bei Hugo Jung in Eschenbach statt. Diese Tagung war ursprünglich im Jahresprogramm nicht vorgesehen, weil für den Herbst die Exkursion nach England geplant war.

Bei heissem Sommerwetter konnte Hugo eine grosse Anzahl Mitglieder auf seinem Betrieb empfangen. Hugo zeigte uns, wie er erfolgreich auf das Vollweidesystem umgestellt hat. Auf seinen Weiden erklärte er, wie er das Umtriebssystem umsetzt, überwacht und plant. Trotz dem Hindernis der nassen Böden kann er sehr ertragsreich weiden.

Im Stall zeigte er uns am Beispiel seines Melkstandes, wie preisgünstig gebaut werden kann. Ergänzt wurden seine Ausführungen von Hannes Moser und Silvia Stohler.

Vom 26. September bis am 1. Oktober waren 16 Mitglieder in Südengland unterwegs. Wir besuchten Betriebe, die saisonal Milch produzieren und zum Teil nur einmal am Tag melken. Nebst dem Programm zur Weiterbildung hatten wir auch Zeit zum das Gesehene und auch anderes zu besprechen. Sogar etwas Kultur hatte Platz. Silvia Stohler wird an der Vollversammlung 2012 noch eine Präsentation über diese Exkursion zeigen.

Im Laufe des Jahres wurden von der Arbeitsgruppe Genetik mehrere Gespräche mit verschiedenen Personen von Zuchtverbänden geführt. Seit längerem wird in der IG Weidemilch über die Nachteile vom momentanen Angebot der Zuchtverbände gesprochen, nun versuchen wir eine Lösung dafür zu finden. Allerdings braucht das noch weitere Diskussionen: Der Vorstand von Braunvieh Schweiz hat nach einem vielversprechenden Gespräch leider die Verhandlungen abgebrochen, mit den anderen zwei Verbänden ist noch nichts entschieden.

Der Präsident
Beat Brönnimann